

Dobriša L. Begenišić¹
Universität in Ost-Sarajevo
Philosophische Fakultät
Lehrstuhl für Germanistik

SEMANTISIERUNG IN DEN GEDRUCKTEN BILDWÖRTERBÜCHERN DER DEUTSCHEN UND DER SERBISCHEN SPRACHE

Zusammenfassung: In diesem Beitrag werden wir uns mit der Semantisierung in den gedruckten Bildwörterbüchern für die Sprachen Deutsch und Serbisch befassen. Dabei werden die Stellung und die Funktion der bildlichen Informationen und ihr Bezug zu den verbalen Informationen in diesen Wörterbüchern genauer erläutert. Als Grundlage für diese Forschung dienen die illustrierten Übersetzungswörterbücher, die im zwanzigsten Jahrhundert veröffentlicht worden sind und in denen Serbisch/Serbokroatisch und Deutsch vertreten sind. In dieser Zeit sind nicht so viele Wörterbücher dieser Art erschienen, aber nach der Typologie sind Kinderwörterbücher, Allgemeinwörterbücher und Fachwörterbücher vertreten. Da alle drei häufig vorkommenden Typen vertreten sind, stellen diese Wörterbücher eine gute Basis für die Forschung der zweisprachigen und mehrsprachigen Bildwörterbuch-Lexikografie der deutschen und der serbischen Sprache dar.

Schlüsselwörter: Übersetzungswörterbücher, Bildwörterbücher, bildliche Semantisierung, verbale Semantisierung, Kinderwörterbücher, Allgemeinwörterbücher, Fachwörterbücher

1. Einführung

Bildwörterbücher und ihre Betrachtung gehören in die Zuständigkeit der Lexikografie als einer selbständigen wissenschaftlichen Disziplin. Obwohl die Bildwörterbücher ziemlich oft vorkommen, gibt es wenige Arbeiten, die sich

¹ dobbeg@yahoo.de

mit praktischen Aspekten ihrer Erstellung und mit ihrer Beschreibung nach metalexikografischen Prinzipien befassen. Es gibt nur einige Arbeiten, die sich von verschiedenen Aspekten mit den Wörterbüchern dieses Sprachpaares befassen (Petronijević 2002, Begenišić 2016, Marković 2001), aber es gibt keine, die sich mit Bildwörterbüchern befasst. Der Mangel an Fachartikeln über die Bildwörterbücher sowie das persönliche Interesse an praktischer und theoretischer Lexikografie sind die Gründe für die Auseinandersetzung mit diesem Thema. Die Analyse von Bildwörterbüchern sowie die Ermittlung der Vor- und Nachteile der in der klassischen Form veröffentlichten Wörterbücher stellen eine gute Basis für die Weiterentwicklung dieses Zweiges der Lexikografie und für die erfolgreiche Erstellung von Bildwörterbüchern in elektronischer Form dar. Da es keine bibliografische Übersicht dieser Wörterbücher gibt, wird diese Forschung auch als ein Beitrag der Bibliografie der deutsch-serbischen Lexikografie dienen. Im Jahr 2002 stellte Schaefer fest: „Die wörterbuchbibliografische Situation für den deutschen Sprachraum muss als nicht zufriedenstellend bezeichnet werden“ (Schaefer 2002: 127). Auf dem serbischen Sprachgebiet ist die Situation gleich. Und bis heute hat sich nichts geändert, obwohl die Bibliografie ein sehr wichtiges Instrument für die Benutzer der Wörterbücher, aber auch für ihre Forscher ist.

2. Gegenstand der Forschung und Methodologie

Der Aufstieg der deutsch-serbischen Lexikografie erfolgte Mitte des 20. Jahrhunderts, als eine große Anzahl von Wörterbüchern veröffentlicht wurde, insbesondere der Fachwörterbücher. Zu dieser Zeit wurden auch die ersten Bildwörterbücher veröffentlicht. Es handelte sich um Fachwörterbücher, aber allmählich erschienen auch andere Typen, vor allem allgemeine Bildwörterbücher, die nach dem Muster der einsprachigen Bilderwörterbücher der deutschen Sprache erarbeitet wurden. Als Grundlage für diese Wörterbücher dienten die Bildwörterbücher *Duden* und *Brockhaus*. Ende der 80-er Jahre des 20. Jahrhunderts erschienen die ersten Bildwörterbücher für die Kinder, dann auch die Mischtypen, die allgemeine Terminologie und Fachterminologie enthalten haben.

In dieser Arbeit werden die Bildwörterbücher, in denen Deutsch und Serbisch vertreten sind, vom semantischen Gesichtspunkt aus analysiert. Besondere Aufmerksamkeit wird der bildlichen Semantisierung der Lexika gewidmet. Man versucht festzustellen, welche Art von Illustrationen und Bildern benutzt wird, wie sie positioniert sind, ob sie konsequent benutzt werden oder nicht, sind sie einfach

oder komplex, farbig oder schwarz-weiß. Diese Eigenschaften werden dann im Kontext der Zielgruppe der Wörterbuchbenutzer analysiert.

Die Semantisierung gehört zu den grundlegenden Fragen der Lexikografie. Für die Erklärung der ausgewählten Lemmata benutzen die Lexikografen verschiedene Verfahren. Diese Verfahren sind unterschiedlich in einsprachigen und in den Übersetzungswörterbüchern. In den einsprachigen Wörterbüchern findet man am häufigsten die Definition. In den Übersetzungswörterbüchern findet man Übersetzungsäquivalente und/oder die Definition. Illustrationen verschiedener Art als Mittel der Semantisierung findet man als ergänzende Möglichkeit in beiden Typen von Wörterbüchern.

In den ausgewählten Wörterbüchern werden die Semantisierungsverfahren analysiert, aber die Aufmerksamkeit wird vor allem den bildlichen Informationen gewidmet. Dazu waren analytische und statistische Methoden nützlich.

3. Bildwörterbücher der deutschen und der serbischen Sprache – historische Entwicklung

Die Bildwörterbücher stellen eine Sonderart der Wörterbücher dar. „Das sind Wörterbücher, deren Lemmata Bezeichnungen für in diesen Wörterbüchern Abgebildetes oder durch Abbildungen Symbolisiertes sind. Sie sind in der Regel onomasiologisch geordnet und mit einem oder mehreren alphabetisch geordneten Registern ausgestattet. Sie enthalten meist eine Anzahl von Lemmata, die nicht unmittelbar einer Abbildung zugeordnet sind. Es können sich in ihnen auch zusätzliche, erläuternde oder beschreibende Texte finden.“ (Scholze-Stubenrecht 1990: 1103). Sie sind spezifisch wegen der Semantisierungsart der Lexika, weil man versucht, die Begriffe visuell darzustellen, oft im Zusammenhang mit verwandten Begriffen. Der Ausgangspunkt in diesen Wörterbüchern sind nicht nur sprachliche Elemente, sondern auch Bilder, meist in der Form von Zeichnungen. Diese Bilder werden dann mit Bezeichnungen für die abgebildeten Gegenstände versehen. Dabei gibt es einsprachige als auch zwei- oder mehrsprachige Bildwörterbücher. Nach der Adressatengruppe unterscheidet man allgemeine Bildwörterbücher, fachliche Bildwörterbücher, Bildwörterbücher für Kinder, aber auch sehr oft Mischtypen. Für diese Wörterbücher ist charakteristisch, dass sie onomasiologisch, d. h. nach Sachgruppen angeordnet sind und dass die Begriffe visuell dargestellt sind. Die Semantisierung der Lexika erfolgt durch Bilder, aber manchmal auch durch andere Verfahren. Die Bilder haben eine ergänzende Funktion in diesen Wörterbüchern und sie können entweder als Teil eines Artikels oder als eine selbständige Einheit

(im Wörterbuchteil oder in einem Anhang) auftreten. Dabei handelt es sich um Illustrationen, Fotografien, Landkarten, Statistiken und Grafiken. Das wichtigste Element dieser Art bilden Illustrationen. Sie können dazu dienen, Bedeutungserklärungen durch Verweis auf mehr oder weniger prototypische Exemplare des Denotats zu ergänzen. Das erscheint vor allem dann, wenn sich eine Bedeutung nur schwer verbalisieren lässt (Herbst und Klotz 2003: 161).

Die ersten Überlegungen über die Notwendigkeit, dass man die Dinge mit Zeichnungen erklärt, finden wir schon bei den Enzyklopädisten im 18. Jahrhundert: „... ein Blick auf den Gegenstand selbst oder auf eine bildliche Darstellung ist aufschlussreicher als eine seitenlange Besprechung. Die bildlichen Darstellungen haben wir [...] ausschließlich auf Momente der Tätigkeit beschränkt, die einfach zu zeichnen aber äußerst schwierig zu erklären sind (d'Alembert 1750/1989: 110).

Nach Scholze-Stubenrecht erschien das erste Bildwörterbuch der deutschen Sprache im Jahr 1922. In diesem Jahr veröffentlichte Auguste Pinloche in Paris und Leipzig sein *Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache, enthaltend: ein Bilder-Wörterbuch mit erklärenden Legenden zu 5700 Abbildungen* (Scholze-Stubenrecht 1990: 1106). So kann man sagen, dass von diesem Jahr die Geschichte der Bildwörterbücher der deutschen Sprache beginnt. Aber die Herausgeber der zwei wichtigsten Wörterbücher der deutschen Sprache, *Duden* und *Brockhaus*, waren der Meinung, dass das erste Bildwörterbuch der deutschen Sprache im Jahr 1935 erschien. In der Tat war das Jahr 1935 sehr wichtig für die Geschichte der Bildwörterbücher der deutschen Sprache. In diesem Jahr erschienen zwei sehr wichtige Bildwörterbücher: *Der Große Duden. Bildwörterbuch der deutschen Sprache*, Verlag Bibliografisches Institut in Leipzig und *Der Sprach-Brockhaus. Deutsches Bildwörterbuch für jedermann*, Verlag F. A. Brockhaus, ebenfalls aus Leipzig. Es ist nicht klar, welches Wörterbuch als erstes erschien. In der zweiten Auflage von *Duden* (1958) steht im Vorwort: „Da es das erste Werk dieser Art war, wurde es ein Welterfolg.“ (Duden 1958: 5). Brockhaus schrieb im Vorwort: „Zum erstenmal bringt dieses Wörterbuch der deutschen Sprache Bilder, wortklärende Abbildungen.“ (Der Sprach-Brockhaus 1935: IV). In diesen beiden Fällen handelt es sich um einsprachige Wörterbücher. Eben mit einsprachigen Wörterbüchern beginnt die Geschichte der Bildwörterbücher. Erst später entstanden zwei- oder mehrsprachige Bildwörterbücher. Diese zwei Wörterbücher sind nach verschiedenen Konzepten verfasst. Im *Sprach-Brockhaus* ist der Ausgangspunkt das Wort und dann folgt das Bild als Erklärung. Im *Duden Bilderwörterbuch* ist es umgekehrt: der Ausgangspunkt ist ein Bild, sogar ein sehr detailliertes Bild und dann folgt die verbale Erklärung.

4. Korpusanalyse

Fast zwanzig Jahre nach dem ersten Bildwörterbuch der deutschen Sprache wurde das erste Bildwörterbuch der deutschen und serbischen Sprache veröffentlicht. Im Jahr 1941 erschien in Breslau *Bilder-Wörterbuch zur Verständigung ohne Sprachkenntnisse: deutsch-serbisch - Речник у сликама на разумевање без знања језика: немачко-српски* (Borgmeyer 1941). Dieses Wörterbuch wurde für den alltäglichen Gebrauch bestimmt. Es handelt sich um ein zweisprachiges Allgemeinwörterbuch. Das ist das erste Übersetzungswörterbuch, wo Serbisch vertreten ist. Dieses *Bilder-Wörterbuch* ist onomasiologisch strukturiert und in acht Gruppen eingeteilt: *Körperpflege und Bekleidung (Телесна нега и одећа)*, S. 8-13; *In der Wohnung (У стану)*, S. 13-15; *Nahrung. Getränke, Rauchen (Јело и пиће. Пушење)*, S. 20-23; *Verschiedene Einkäufe (Различите куповине)*, S. 26-32; *Mitteilungen (Саопштења)*, S. 33-36; *Verkehr (Саобраћај)*, S. 36-40; *Auf dem Lande (На селу)*, S. 40-44; *Redewendungen (Начини говора)*, S. 44-48. Der Umfang dieses Wörterbuchs ist nicht so groß – 48 Seiten.

Die Semantisierung in diesem Wörterbuch erfolgt durch ein kombiniertes Verfahren. Die Bilder sind der Ausgangspunkt in dem ersten Teil des Wörterbuchs, dann folgen die Übersetzungsäquivalente in deutscher und serbischer Sprache. Dieses Verfahren wurde nicht konsequent durchgeführt. Die Illustrationen sind schwarz-weiß und einfach, weil für jeden Begriff nur ein Bild steht. Es gibt einige Teile des Wörterbuchs, wo wir nur den Text ohne Bilder, meist in der Form von Sätzen finden. Zum Beispiel:

Im Warenhaus (U magacinu)

Haben Sie einen Verkäufer, der Deutsch spricht?

Имате ли продавца који говори немачки?

Wo ist die Abteilung?

Где је одељење?

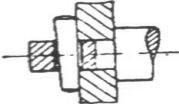
(Borgmeyer 1941: 30)

Nach diesem Wörterbuch wurde das erste Bildwörterbuch auf dem Gebiet des damaligen Jugoslawiens veröffentlicht. Es handelt sich um *Ilustrirani tehnički rječnik: hrvatski, njemački, engleski, francuski, talijanski, španjolski, ruski: elementi strojeva: ilustrirano sa 1632 crteža* (Ilustrirani tehnički rječnik 1952). Dieses Fachwörterbuch ist siebenschprachig, der Ausgangspunkt sind Bilder, dann folgen die Termini auf Deutsch, dann folgen die Übersetzungen ins Englische, Französische, Italienische, Spanische und Russische. Die Übersetzungen ins *Kroatische* finden wir nicht im mehrsprachigen Wörterbuch, sondern erst am Ende des Wörterbuchs im

Kapitel *Prijevod po stranicama i brojevima (hrvatski)*. Sonst gibt es für alle Sprachen die Register am Ende des Wörterbuchs, wo man mithilfe von Nummern auf den Terminus verweist.

Nach der Typologie handelt es sich um ein onomasiologisches Fachwörterbuch. Das Wörterbuch ist in 34 Sachgruppen eingeteilt: *Zatici, Zakovice, Svornjaci, Narezi, Vijci, Klinovi, Pera (gibnjevi, opruge), Kuke i ušice, Koturi, Užnice, Remenice, Užni bubnjevi i lančani bubnjevi, Tarnice, Zupčanici i ozubnice, Užeta, Remeni, Lanci, Remenski pogon, užni pogon i lančani pogon, Ustavljače i kočnice, Osovine, Vratila, Rukavci, čepovi, Ležaji, stalci ležaja, Spojke, Ručice, Ekscentri, Zamašnjaci, Cilindri, Stapovi, Brtvenice, Zasuni, Ventili, Cijevi, Pipci*.

Im Wörterbuch gibt es insgesamt 1632 Bilder. Die Semantisierung erfolgt mithilfe von Übersetzungsäquivalenten oder Definitionen. Die Bilder sind schwarz-weiß und nicht sehr kompliziert. Zum Beispiel:

3		strain pin; tapered tension cotter goupille (f) de serrage; boulon (m) tendeur spina (f) di forzamento clavija (f) de tensión o de arriostrado натяжной или натяжной штифт (мр)	t l Asi c t
	Spannstift (m)		
4	die Bauteile (mpl) gegeneinander verspannen to connect structural parts under tension; to brace structural members assembler les pièces constitutives; serrer les éléments (mpl) de construction	mettere in tensione le parti (spl) di una costruzione arriostrar los órganos (mpl) constructivos натягивать детали	St

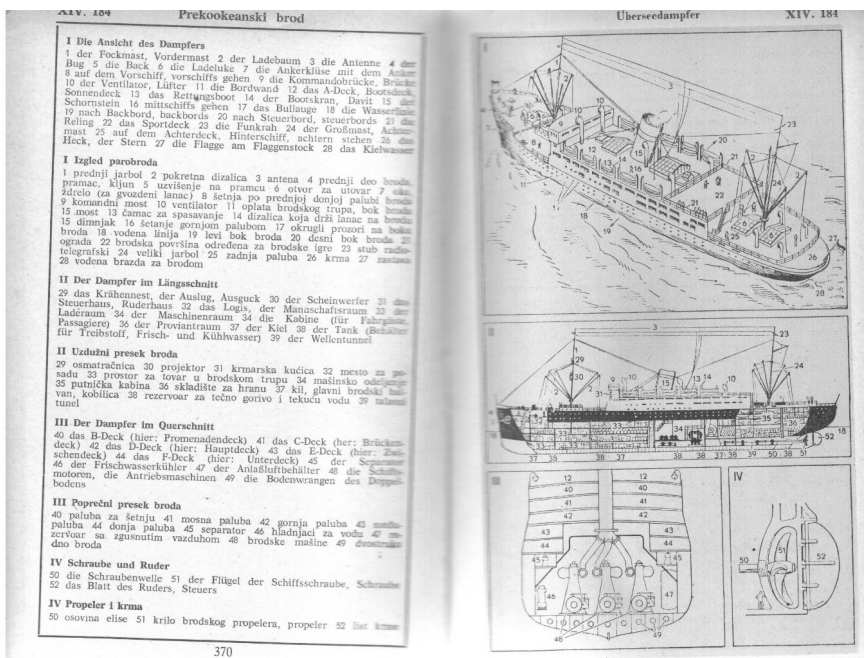
(Ilustrirani tehnički rječnik 1952: 2)

Das nächste Bildwörterbuch der deutschen und serbischen (*serbokroatischen*) Sprache erschien im Jahr 1960. Das war *Ilustrovani automobilski rečnik: srpskohrvatski, francuski, engleski, nemački i italijanski*, (Simić 1960). Dieses Wörterbuch wurde in Sarajevo im Verlagshaus Svjetlost veröffentlicht. Es handelt sich um ein fünfsprachiges Fachwörterbuch, das onomasiologisch strukturiert ist. Das Wörterbuch ist in 36 Sachgruppen eingeteilt: *Motorna vozila, Osnovni tehnički podaci, Karoserija, Pregradna stena, pregrada i instrumentna tabla, Okvir, Motor, Motor, pokretni delovi, Razvodni uređaj, Rezervoar za gorivo i pumpa za napajanje, Karburator, Pumpa za ubrizgavanje goriva, Brizgaljka, Pumpa za ulje, prečistač ulja i prečistač vazduha, Usisna cev i izduvna grana, Sistem za hlađenje vodom, Kvačilo, spojka (spojnica), Menjač, Uređaj za upravljanje, upravljač, Polužje uređaja za upravljanje, Prednji trap, prednja osovin, Prenosne osovine, Zadnje vešanje, Zadnji most, Mehaničke*

kočnice za uže, hidraulične kočnice, hidrovazdušne kočnice, Hidraulične kočnice, Vazdušna kočnica, Električni uređaj, Uređaj za paljenje, Akumulator, Dinamo i pokretač, Spoljašnja guma, naplatci ventil gume, Alat, Razno.

Was die Semantisierung in diesem Wörterbuch betrifft, befinden sich auf der linken Seite die Bilder und auf der rechten Seite der Text, sodass jedes Bild mit verbalen Elementen erklärt worden ist. Die Illustrationen sind schwarz-weiß und nicht sehr kompliziert. Das ist das erste Bildwörterbuch mit Serbisch als Ausgangssprache. Am Ende des Wörterbuchs befinden sich Register für alle Zielsprachen: Französisch, Englisch, Deutsch und Italienisch. Alle Termini in den Registern sind mit Nummern versehen, die auf die Bilder im Wörterbuch verweisen.

Ein Jahr nach diesem Wörterbuch erschien *Rečnik u slikama: nemački i srpskohrvatski* (Rečnik u slikama 1961). Es handelt sich um ein allgemeines Bildwörterbuch, das onomasiologisch strukturiert und in 15 Hauptgruppen eingeteilt ist: *Raum, Zahl, Zeit* (*Prostor, broj, vreme*), *Die Pflanze* (*Biljke*), *Das Tier* (*Životinje*), *Der Menschliche Körper* (*Ljudski organizam*), *Das häusliche Leben* (*Život u kući*), *Soziale und gesundheitliche Betreuung* (*Zdravstvena i socijalna osiguranja*), *Körperkultur* (*Telesno vaspitanje, telesni odgoj*), *Volksbildung* (*Narodna prosveta*), *Kulturpflege, Unterhaltung, Entspannung* (*Kulturni rad, razonoda, odmor*), *Die demokratische Ordnung* (*Demokratsko uređenje*), *Parteien und Organisationen* (*Partije i organizacije*), *Industrie und Handelswerk* (*Industrija i zanatstvo*), *Land und Forstwirtschaft* (*Poljoprivreda i šumarstvo*), *Handel und Verkehr* (*Trgovina i saobraćaj*), *Verschiedenes* (*Razno*). Diese Gruppen sind in mehrere Untergruppen eingeteilt. Interessant ist, dass im Impressum steht: „Pripremljeno po licenci Verlag Enzyklopädie Leipzig“. Diese Tatsache, aber auch die Struktur des Wörterbuchs bezeugen, dass als Vorlage für dieses Wörterbuch *Duden-Bilderwörterbuch* gedient hat. Das Wörterbuch ist so konzipiert, dass die Bilder auf der rechten und der dazugehörige Text in deutscher und serbokroatischer Sprache auf der linken Seite steht. Am Ende des Wörterbuchs befinden sich die Register für beide Sprachen. Die Bilder in diesem Wörterbuch sind sehr komplex, unübersichtlich und überwiegend schwarz-weiß. Nur ausnahmsweise befinden sich farbige Bilder (zum Beispiel für die Gruppen *Pilze/Pečurke*, S. 42-43), *Singvögel/Ptice pevačice*, S. 52-53).



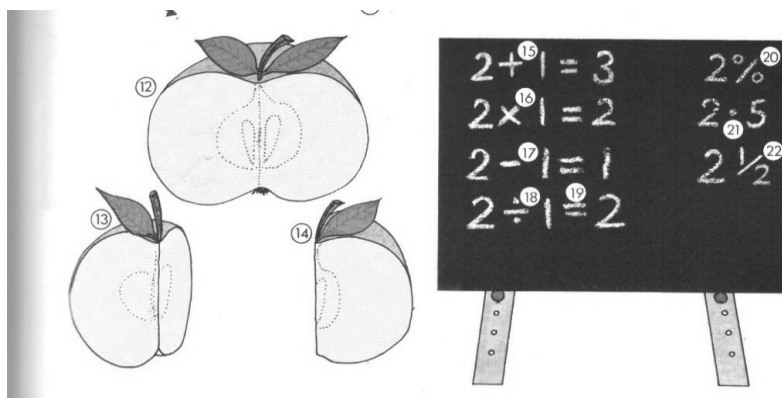
(Rečnik u slikama 1961: 370-371)

Nach diesem Wörterbuch erschien *Rječnik u slikama: njemački i srpskohrvatski* (Grujić 1967). Hier handelt es sich offensichtlich um die zweite überarbeitete Ausgabe des vorherigen Wörterbuchs, weil die Struktur des Wörterbuchs gleich ist. Dieses Wörterbuch ist auch onomasiologisch, allgemein, in 16 Gruppen eingeteilt: *Zahl-Raum-Zeit (Broj-Prostor-Vreme)*, *Erde (Zemlja)*, *Pflanzen (Biljke)*, *Tiere (Životinje)*, *Haus und häusliches Leben (Kuća i život u kući)*, *Stadt (Grad)*, *Wissenschaft-Kultur-Kunst (Nauka-kultura-umetnost/umjetnost)*, *Erholung und Unterhaltung (Zabava i razonoda)*, *Sport (Sport)*, *Verkehr (Saobraćaj)*, *Handel und Handwerk (Trgovina i zanatstvo)*, *Industrie (Industrija)*, *Dorf-Landwirtschaft-Forstwirtschaft (Selo-poljoprivreda-šumarstvo)*, *Staat und Gesellschaft (Država i društvo)*, *Verschiedenes (Razno)*. Die Semantisierung erfolgt durch Bilder und Übersetzungsäquivalente. In diesem Wörterbuch finden wir, neben den schwarz-weißen Bildern, auch Farbbilder. Die Bilder sind sehr komplex. Das Wörterbuch ist so konzipiert, dass sich auf einer Seite oben die Bilder befinden und unter den Bildern auf derselben Seite der Text in deutscher Sprache (als Ausgangssprache) und in serbischer Sprache (als Zielsprache). In manchen Fällen befindet sich der

Text auf der linken und die Bilder auf der rechten Seite. Am Ende des Buches sind die Register für beide Sprachen gegeben – Deutsch und Serbokroatisch.

Zwanzig Jahre nach diesem Wörterbuch erschien *Njemačko-hrvatski ili srpski slikovni rječnik* (Parnvel 1987). Dieses Wörterbuch ist auch onomasiologisch und in 45 Gruppen eingeteilt: *Das Weltalt (Svemir)*, *Die Welt (Svijet)*, *Der menschliche Körper (Ljudsko tijelo)*, *Kleidung (Odjeća)*, *In der Stadt (U gradu)*, *Das Rechtssystem (Javni red i pravosuđe)*, *Brandbekämpfung und medizinische Betreuung (Vatrogasna i zdravstvena služba)*, *Bildung/Unterricht (Obrazovanje/Nastava)*, *Im Supermarkt (U samoposluzi)*, *In einem Büro (U uredu)*, *Auf der Post (Na pošti)*, *Auf einer Baustelle (Na gradilištu)*, *In einer Werkstatt (U radionici)*, *Werkzeuge (Alat)*, *Ein Haus (Kuća)*, *Das Wetter/Im Garten (Vrijeme/U vrtu)*, *Die Diele (Predsoblje)*, *Das Wohnzimmer (Dnevna soba)*, *Die Küche (Kuhinja)*, *Haushaltsgeräte (Kućanski predmeti)*, *Das Schlafzimmer/Das Baby (Spavaća soba/Malo dijete)*, *Das Badezimmer und die Toilette (Kupaonica i zahod)*, *Auf dem Lande (Na selu)*, *An der See (Na moru)*, *Auf dem Bauernhof (Na seoskom gospodarstvu)*, *Energie (Energija)*, *Reisen (Putovanja)*, *Landesverteidigung (Obrana zemlje)*, *Erholung/Entspannung (Rekreacija)*, *Nähen (Šivanje)*, *Berufe (Zanimanja/Zvanja)*, *Tiere (Životinje)*, *Pflanzen (Biljke)*, *Verben (Glagoli)*, *Behälter (Ambalaža)*, *Linien und Formen (Crte i oblici)*, *Messung (Mjerenje)*, *Zeit, Datum, Temperatur (Vrijeme, Datum, Temperatura)*, *Verwandtschaftliche Beziehungen (Rodbinske veze)*, *Mengenbegriffe (Imenice količine)*, *Adjektive (Pridjevi)*, *Präpositionen (Prijedlozi)*, *Pronomen, Possesivpronomen und Adverbien des Ortes (Zamjenice, Prisvojne zamjenice i priloške odredbe mjesta)*, *Farben (Boje)*, *Zahlen, Gewichte und Masse (Brojevi i mjere)*.

Dieses Wörterbuch ist für Schulkinder, die Deutsch lernen, bestimmt. Es handelt sich eigentlich um ein einsprachiges Wörterbuch. Der Ausgangspunkt in diesem Wörterbuch sind Bilder, dann folgen die Äquivalente in deutscher Sprache. Erst im Register finden wir die Äquivalente in serbokroatischer Sprache, die mit Ziffern mit dem Bild und dem Begriff in deutscher Sprache verbunden sind. Dieses Verfahren ist nicht besonders geeignet für die Benutzung, besonders nicht für Schulkinder. Das kann man als einen Mangel dieses Wörterbuchs betrachten. Alle Bilder sind farbig, einfach, für jeden Terminus gibt es ein Bild, die bildliche Semantisierung ist in diesem Wörterbuch konsequent durchgeführt. Zum Beispiel:



- 12 eine Hälfte
- 13 ein Drittel
- 14 ein Viertel
- 15 plus
- 16 multipliziert mit
- 17 minus
- 18 geteilt durch
- 19 ist/ist gleich
- 20 Prozent
- 21 Komma
- 22 Bruch

(Parnevel 1987: 69)

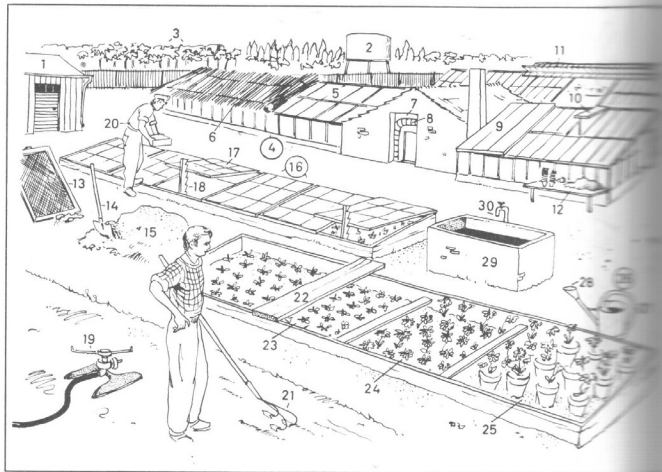
Im Jahr 1988 erschien *Oxford-Duden-Cankarjeva založba: hrvatski ili srpski i njemački slikovni rječnik* (Boban 1988). Dieses Wörterbuch wurde in noch drei Ausgaben bis zum Ende des 20. Jahrhunderts veröffentlicht (1990, 1991, 1997). Alle Ausgaben sind gleich. Dieses Wörterbuch ist onomasiologisch geordnet und in 11 Gruppen eingeteilt. Es handelt sich um einen Mischtyp, weil in diesem Wörterbuch Fach- als auch Allgemeinterminologie vertreten ist. Folgende Gruppen enthalten Fachterminologie: *Atom, svemir, zemlja* (*Atom, Weltall, Erde*), *Priroda kao okolina, poljodjelstvo i šumarstvo* (*Natur als Umwelt, Land- und Forstwirtschaft*), *Obrt i industrija* (*Handwerk und Industrie*), *Grafička industrija* (*Graphische Gewerbe*), *Promet i komunikacija, informacijska tehnika* (*Verkehrs- und Nachrichtenwesen, Informationstechnik*), *Ured, banka, burza* (*Büro, Bank, Börse*), *Životinje i biljke* (*Tier und Pflanzen*). Die übrig gebliebenen vier Gruppen enthalten allgemeine Terminologie: *Čovjek i njegova okolina* (*Mensch und seine Umgebung*), *Javni i društveni život* (*Öffentlichkeit und Gemeinwesen*), *Slobodno vrijeme, igre, sport* (*Freizeit, Spiel, Sport*), *Zabava, kultura i umjetnost* (*Unterhaltung, Show, Kultur und Kunst*). Diese Gruppen sind in 384 Untergruppen eingeteilt.

*Semantisierung in den gedruckten Bildwörterbüchern
der deutschen und der serbischen Sprache*

Der Text befindet sich auf der linken Seite und die Illustrationen auf der rechten Seite oder die Illustrationen befinden sich oben und der Text unten auf derselben Seite. Für jeden Begriff gibt es ein Bild. Die Bilder sind sehr komplex, detailliert, schwarz-weiß. Am Ende des Wörterbuchs befinden sich alphabetische Register für kroatische/serbische und deutsche Sprache. Jeder Begriff ist mit der Nummer versehen, die auf den Terminus und auf die Illustration im Wörterbuch verweist. Zum Beispiel:

55 Vrtlarstvo

Market Garden (Am. Truck Garden, Truck Farm) ☹



- | | | |
|---|---|---|
| <p>1-51 vrtlarstvo
- market garden (Am. truck garden, truck farm)
1 ostava za alat
- tool shed
2 rezervoar za vodu
- water tower (water tank)
3 rasadnik
- market garden (Am. truck garden, truck farm), a tree nursery
4 staklenik za bilje
- hothouse (forcing house, warm house)
5 stakleni krov
- glass roof
6 prostirka od rogozine, rogozara
- froll off matting (straw matting, reed matting, shading)
7 kotlovnica
- boiler room
8 vrelovod (parovod)
- heating pipe (pressure pipe)
9 zasjenak
- shading panel (shutter)
10-11 prozračivanje, provjetrivanje
- ventilators (vents)
10 prozor, oduška
- ventilation window (window vent, hinged ventilator)
11 prozračivanje na sljemenu krova
- ridge vent
12 stol s rasadom
- potting table (potting bench)</p> | <p>13 sito, rešetka
- riddle (sieve, garden sieve, upright sieve)
14 lopata
- garden shovel (shovel)
15 gomila kompostirane zemlje (humus)
- heap of earth (composted earth, prepared earth, garden mould, Am. mold)
16 kljaliste
- hotbed (forcing bed, heated frame)
17 prozor na kljalistu
- hotbed vent (frame vent)
18 podupirač prozora na kljalistu
- vent prop
19 rasprskivač, preskalica
- sprinkler (sprinkling device)
20 vrtlar (baštovan)
- gardener (nursery gardener, grower, commercial grower)
21 ručni kultivator (za pljevljenje)
- cultivator (hand cultivator, grubber)
22 daska (nogostup)
- plank
23 pikirane sadnice
- pricked-out seedlings (pricked-off seedlings)
24 rane biljke
- forced flowers [forcing]
25 biljke u loncima
- potted plants (plants in pots, pot plants)
26 kanta, zaljevača
- watering can (Am. sprinkling can)</p> | <p>27 držak
- handle
28 ruža
- rose
29 bazen
- water tank
30 slavina
- water pipe</p> |
|---|---|---|

Im Jahre 1989 erschienen zwei Bildwörterbücher für die Kinder. Das erste ist *Ilustrirani rječnik za djecu: hrvatski-engliski-njemački-francuski* (Grubišić 1989). Es handelt sich um ein viersprachiges Wörterbuch, die Ausgangssprache ist Kroatisch, dann folgen Englisch, Deutsch und Französisch. Ungewöhnlich ist, dass dieses Wörterbuch semasiologisch geordnet ist, was nicht üblich für die Bildwörterbücher ist, besonders nicht für mehrsprachige Wörterbücher. Der Ausgangspunkt in diesem Wörterbuch sind Bilder, dann folgen die Übersetzungsäquivalente in vier Sprachen. In jeder Sprache finden wir nur ein Äquivalent. Die Bilder sind einfach und einfarbig – blau. Zum Beispiel:

	HRVATSKI	ENGLISH	DEUTSCH	FRANÇAIS
	vrat (m)	neck	der Hals	le cou
	vrata (pl)	door	die Tür	la porte
	vrba (f)	willow	die Weide	le saule

(Grubišić 1989: 49)

Am Ende des Wörterbuchs befindet sich die Liste aller Begriffe, die die Form eines Übersetzungswörterbuchs hat, wo *Kroatisch* die Ausgangssprache ist.

In diesem Jahr erschien auch *Moj prvi ilustrirani rečnik: srpskohrvatski-engliski-nemački* (Skari 1989). Dieses Wörterbuch ist für kleine Kinder bestimmt. Es ist sehr bunt, es handelt sich eigentlich um ein Bilderbuch mit Tieren, Pflanzen, verschiedenen Gegenständen, Verkehrsmitteln, Essen, Trinken, Kleidung, Obst und Gemüse, Schule, Sport, Freizeit. Der Ausgangspunkt sind Bilder, dann folgen die Äquivalente in serbokroatischer, englischer und deutscher Sprache. Die Bilder sind einfach und klar, farbig, für jedes Bild gibt es nur einen Terminus.

Nach diesem Wörterbuch erschien *1000 речи у сликама: читанка, поучница, забавник = 1000 Words in Pictures = 1000 Wörter und Bilder*, (1000 речи у сликама 1994). Dieses Wörterbuch ist onomasiologisch strukturiert und in 40 Sachgruppen eingeteilt: *Porodica* (*Family, Familie*); *Telo* (*Body, Körper*); *Šta nosimo na sebi* (*Things We Wear, Was wir am Körper tragen*); *U kući* (*In the house, Im Haus*); *U kuhinji* (*In the Kitchen, In der Küche*); *U kupatilu* (*In the Bathroom, Im Bad*); *U učionici* (*In the Classroom, Im Klassenzimmer*); *Na igralištu* (*In the Playground, Auf dem Spielplatz*); *U bolnici* (*In the Hospital, Im Krankenhaus*); *U vrtu* (*In the Gar-*

den, Im Garten); *Cveće* (Flowers, Blumen); *Voće* (Fruit, Früchte); *Povrće* (Vegetables, Gemüse); *Jelo i piće* (Food and Drink, Speisen und Getränke); *Životinje* (Animals, Tiere); *Insekti* (Insects, Insekten); *Vodene životinje* (Water Animals, Wassertiere); *Ptice* (Birds, Vögel); *Boje* (Colors, Farben); *Muzički instrumenti* (Musical Instruments, Musikinstrumente); *Zgrade i prostori* (Buildings and Places, Gebäude und Plätze); *Saobraćaj* (Transport, Transport); *Šta radimo* („Things We Do, Was wir tun); *Položaji* (Positions, Positionen); *Svojstva* (Describing Words, Eigenschaften); *Oblici* (Shapes, Formen); *Mašine i alati* (Machines and Tools, Maschinen und Geräte); *Zanimanja* (Jobs, Berufe); *Likovi iz priča* (Storybook people, Märchenfiguren); *Vreme* (Weather, Wetter); *Priroda* (Nature, Natur); *Igračke* (Toys, Spielsachen); *Osećanja* (Feelings, Gefühle); *Brojevi* (Numbers, Zahlen); *U vasioni* (In Space, Im Weltraum); *Dani u nedelji* (Days of the Week, Wochentage); *Sportovi i igre* (Sports and Games, Sport und Spiele); *Narodi sveta* (People of the World, Völker der Welt).

Es handelt sich auch um ein Bildwörterbuch für jüngere Kinder. Das Wörterbuch ist reich bebildert, bunt, mit großen und farbigen Illustrationen. Der Ausgangspunkt sind Bilder, dann folgen die Äquivalente in serbischer, englischer und deutscher Sprache. Die Begriffe werden mithilfe von Bildern und Übersetzungsäquivalenten erklärt. Es wird nur ein Äquivalent benutzt. Die Bilder sind witzig und damit für die Kinder interessant. Zum Beispiel:

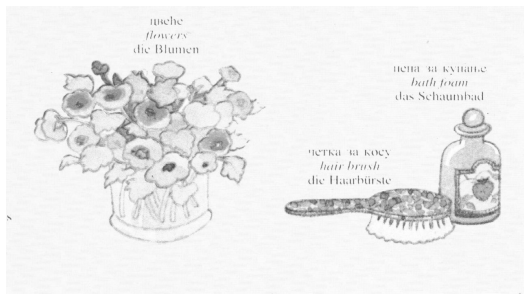


(1000 речи у сликама 1994: 25)

Ein Jahr nach dieser Ausgabe des Wörterbuchs erschien noch eine Ausgabe (1995). Diese Ausgabe ist identisch mit der Ausgabe aus dem Jahr 1994.

Im Jahr 1995 erschien noch ein Wörterbuch für Kinder. Es handelt sich um: *Илустровани речник: енглески, немачки, српски* (Valori 1995). Dieses Wörterbuch ist onomasiologisch strukturiert und in sechs Gruppen eingeteilt: *Kuća* (*The house*,

Das Haus), *U školi* (*At school, In der Schule*), *Kupovina* (*Shopping, Die Einkäufe*), *Mali brat* (*The new brother, Der kleine Bruder*), *Seosko imanje* (*The Farm, Das Bauernhof*), *Na raspustu* (*On holiday, In den Ferien*). Dieses Wörterbuch ist für kleinere Kinder bestimmt, die erst mit dem Lernen der Fremdsprache anfangen. Es ist sehr reich bebildert und bunt, die Illustrationen sind einfach und groß. Die Semantisierung erfolgt durch große Bilder und Äquivalente. Für jedes Wort steht ein Bild und nur ein Äquivalent.



(Valori 1995: 10)

5. Schlussfolgerung

Im 20. Jahrhundert wurden 11 Bildwörterbücher der deutschen und serbischen Sprache in 15 Ausgaben veröffentlicht. Nach der Adressatengruppe veröffentlicht sind drei Allgemeinwörterbücher, zwei Fachwörterbücher, fünf Wörterbücher für Kinder, und ein Wörterbuch ist gemischt, also es enthält allgemeine und fachliche Lexika. Typologisch betrachtet, handelt es sich um 10 onomasiologische Wörterbücher, die nach Sachgruppen geordnet sind, ein Wörterbuch ist semasiologisch, was nicht üblich für Bildwörterbücher ist (Grubišić 1989). Alle drei Allgemeinwörterbücher sind zweisprachig, beide Fachwörterbücher sind mehrsprachig (fünfsprachig und siebenschprachig), das gemischte Wörterbuch, das in vier Ausgaben erschienen ist, ist zweisprachig. Bei den Bilderwörterbüchern für Kinder haben wir ein zweisprachiges, drei dreisprachige und ein viersprachiges Wörterbuch. Meist vertretene Sprachen in den Kinderwörterbüchern sind Serbisch, Englisch und Deutsch, und in dem viersprachigen Wörterbuch kommt noch Französisch. Das erste Übersetzungs-Bildwörterbuch mit der serbischen Sprache im 20. Jahrhundert erschien 1941 in Deutschland und das letzte 1995 in Belgad.

Für die Analyse ist die Frage interessant, ob es sich um originale Bilderwörterbücher handelt oder um übersetzte Wörterbücher. In allen Fällen handelt es sich um übersetzte Wörterbücher, also Wörterbücher, die nach dem ausländischen Original erstellt worden sind. Die Gründe dazu sind unterschiedlich, aber vor allem die Bedürfnisse der Benutzer, wenn es sich um Fachwörterbücher handelt. Aber auch der Mangel an technischen Möglichkeiten und Fachkräften verursachte eine solche Situation. Nur ein Wörterbuch ist eine Originalausgabe. Es handelt sich um das erste Bildwörterbuch der deutschen und serbischen Sprache (Borgmeyer 1941).

Bei den Bildwörterbüchern spielt der visuelle Effekt eine sehr große Rolle und diese Tatsache ist besonders bei der Gestaltung von Kinderwörterbüchern wichtig. Alle Wörterbücher für Kinder sind sehr reich bebildert und bunt, besonders für jüngere Kinder. Von den in dieser Zeit veröffentlichten Kinderwörterbüchern ist eins für ältere Kinder und vier für jüngere Kinder bestimmt.

Bei der Analyse haben wir die Semantisierung betrachtet, besonders die Rolle der Bilder und Illustrationen, dann ihre Lage, ihre Größe, Farbe und Komplexität. In beiden Fachwörterbüchern sind die Illustrationen schwarz-weiß und sehr komplex. In einem Allgemeinwörterbuch sind die Illustrationen schwarz-weiß und einfach, für einen Terminus steht ein Bild (Borgmeyer 1941), aber in zwei anderen Allgemeinwörterbüchern sind die Illustrationen sehr komplex und überwiegend schwarz-weiß, nur selten erscheinen farbige Bilder (Rečnik u slikama 1961, Grujić 1967). In dem Bildwörterbuch mit gemischter Terminologie findet man schwarz-weiße und sehr komplexe Bilder. Also sind in den meisten Wörterbüchern die Illustrationen komplex, was für die Benutzer nicht einfach ist, aber es ist wichtig für die Begriffe, die sich schwer verbal erklären lassen. In den Kinderwörterbüchern sind die Bilder einfach, groß und farbig. Die meisten von ihnen sind bunt und sehr reich bebildert, manchmal auch witzig, damit sie für Kinder interessant sind.

In den meisten Wörterbüchern, ohne Rücksicht auf den Typ sind die Illustrationen der Ausgangspunkt, und dann folgt die Semantisierung in der Form von Übersetzungsäquivalenten, selten wird die Definition gegeben. In manchen Fällen ist die bildliche Semantisierung nicht konsequent durchgeführt, es steht nicht für jeden Terminus ein Bild.

Die Bildwörterbücher sind besonders nützlich im Bereich der Fachsprachen, wo es um konkrete Benennungen einzelner Maschinenteile, Pflanzen etc. geht, die sich verbal schlecht beschreiben lassen. Im allgemeinsprachlichen Bereich sind Bildwörterbücher nur begrenzt nutzbar wegen der onomasiologischen Ordnung der Stichwörter und der Notwendigkeit, dass man die Register benutzt.

Die Zahl der veröffentlichten Bildwörterbücher im 20. Jahrhundert ist sehr klein. Die Gründe dafür sind der Mangel an Fachkräften und an technischen Druckmöglichkeiten, aber auch der begrenzte Kreis der Benutzer. Die Situation mit der Erarbeitung und der Benutzung der Bildwörterbücher hat sich im 21. Jahrhundert auch nicht geändert. Ein Fortschritt ist sichtbar, wenn es sich um Kinderwörterbücher handelt. Es wird eine größere Zahl der Bildwörterbücher für Kinder, aber in der Form von Bilderbüchern veröffentlicht.

Es ist zu hoffen, dass mit der Entwicklung der elektronischen Lexikografie diese Probleme überwunden werden und dass in der Zukunft mehr Bildwörterbücher veröffentlicht werden. Dies wird die lexikografische Praxis mit den Erwartungen der heutigen Generationen in Einklang bringen, deren Gedächtnis eher visuell als textuell ausgerichtet ist.

Literatur

1. Alembert, Jean Le Rond d', *Einleitung zur "Enzyklopädie"*, Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch-Verlag.
2. Begenišić, Dobrića (2016), *Dometi stručne leksikografije nemačkog i srpskog jezika*, Beograd: Miroslav.
3. *Der Sprach-Brockhaus: Deutsches Bildwörterbuch für jedermann* (1935), Leipzig: F. A. Brockhaus.
4. *Der Große Duden: Bildwörterbuch* (1958), Mannheim: Bibliographisches Institut.
5. Herbst, Thomas und Michael Klotz (2003), *Lexikografie*, Paderborn: Ferdinand Schöningh.
6. Marković, Kristina (2001), *Nemačko-srpskohrvatska leksikografija 1945-1971*, Beograd: Filološki fakultet (neobjavljen magistarski rad).
7. Petronijević, Božinka (2002), *Nemačko-srpsko-hrvatska leksikografija prve polovine XX veka*, Beograd: Filološki fakultet.
8. Schaefer, Michael (2002): *Lexikologie und Lexikographie*, Berlin: Erich Schmidt Verlag.
9. Scholze-Stubenrecht, Werner (1990), „Das Bildwörterbuch“, *Wörterbücher*, Berlin: Walter de Gruyter, 1103-1112.

Korpus

1. Boban, Vjekoslav (1988, 1990, 1991, 1997), *Oxford Duden Cankarjeva založba: hrvatski ili srpski i njemački slikovni rječnik*, Mannheim: Bibliographisches Institut, Ljubljana: Cankarjeva založba.
2. Borgmeyer, Otto (1941): *Bilder-Wörterbuch zur Verständigung ohne Sprachkenntnisse: deutsch-serbisch - Речник у сликама на разумевање без знања језика*, Breslau: Franke.

3. Grubišić, Vinko (1989): *Ilustrirani rječnik za djecu*, Zagreb, Toronto: Ks.
4. Grujić, Branislav (1967), *Rječnik u slikama*, Zagreb: Naprijed.
5. *Ilustrirani tehnički rječnik* (1952), Zagreb: Tehnička knjiga.
6. Parnvel, Erik Čarls (1987), *Njemačko-hrvatski ili srpski slikovni rječnik*, Ljubljana, Zagreb: Cankarjeva založba.
7. *Rečnik u slikama* (1961), Zagreb: Naprijed.
8. Simić, Dušan (1960), *Ilustrovani automobilski rečnik*, Sarajevo: Svjetlost.
9. Skari, Ričard (1989): *Moj prvi ilustrovani rečnik*, Zagreb: Grafički zavod Hrvatske.
10. *1000 reči u slikama: čitanka, poučnica, zabavnik* (1994, 1995), Beograd: Idea, Srpska književna zadruga, DBR Publishing, Jugoslovenska knjiga.
11. Valori, Stefanija (1995): *Ilustrovani rečnik*, Beograd: Evro.

Dobrića L. Begenišić
Univerzitet u Istočnom Sarajevu
Filozofski fakultet
Studijski program za njemački jezik i književnost

SEMANTIZACIJA U ŠTAMPANIM SLIKOVNIM RJEČNICIMA NJEMAČKOG I SRPSKOG JEZIKA

Rezime

U radu se bavimo slikovnim rječnicima u kojima su zastupljeni njemački i srpski jezik, a koji su objavljeni u klasičnoj štampanoj formi. Slikovni rječnici kao prevodni rječnici biće analizirani sa aspekta semantike, a preciznije će biti određeno mjesto i funkcija slikovnih informacija u odnosu na verbalne informacije u njima. Kao osnova za ovo istraživanje poslužili su slikovni prevodni rječnici koji su objavljeni u dvadesetom vijeku, a u kojima su zastupljeni njemački i srpski/srpskohrvatski jezik. U dvadesetom vijeku nije objavljeno mnogo slikovnih rječnika, ali su, tipološki posmatrano, zastupljeni opšti rječnici, stručni rječnici i rječnici za djecu. Pošto su zastupljena sva tri tipa koja se najčešće objavljuju, ovaj korpus predstavlja dobru osnovu za istraživanje dvojezične i višejezične slikovne leksikografije njemačkog i srpskog jezika.

► **Ključne riječi:** prevodni rječnici, slikovni rječnici, semantizacija pomoću slike, verbalna semantizacija, dječji rečnici, opšti rječnici, stručni rječnici.

Preuzeto: 18. 10. 2020.
Korekcije: 11. 3. 2021.
Prihvaćeno: 1. 4. 2021.